

Auszug
aus der Sitzung des Ausschusses für öffentlichen
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek
vom 07.05.2026

10 . Beratung der weiteren Verfahrensweise bezüglich der Bauhofgroßgeräte

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Beschaffung eines kleinen Multifunktionsfahrzeugs für den Bauhof zuzustimmen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ab 2027 einzuplanen und über den Verkauf der nicht mehr benötigten Bestandsgeräte zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Brandt das Wort, welcher im Rahmen einer Präsentation (**Anlage 1**) auf die im Bauhof vorhandenen Großgeräte, die Unterstellmöglichkeiten und die Einsatzbereiche eingeht.

Nach der umfangreichen Vorstellung der vorhandenen Fahrzeuge und Anbauteile und der Nennung der Restwerte leitet Herr Brandt am Beispiel des Hako Citymaster 1650 auf eine mögliche Anschaffung eines kleinen Multifunktionsfahrzeuges über. Es handelt sich um eine Firma aus Bad Oldesloe, welche schon der Hansestadt Lübeck 21 Fahrzeuge dieser Art geliefert hat. Insgesamt ist davon auszugehen, dass mehr Einsatzmöglichkeiten und Betriebsstunden bei besserem Arbeitskomfort abgedeckt werden können. Herr Brandt verweist auf die Liste der Einsatzmöglichkeiten in der Präsentation und erwähnt, dass in jedem Fall die Anbauteile: Streuer und Schneeschild, Mulcher, Saug-Kehreinrichtung und Wildkrautbürste mit angeschafft werden müssen. Optional wären ein Ausleger oder ein Heißwassergerät wünschenswert.

Das Fahrzeug lässt sich mit dem normalen PKW – Führerschein (Klasse B) fahren und ist mit einer Fahrzeugbreite von 150 cm sehr wendig.

Zur Kostenfrage sagt Herr Brandt, dass diese Fahrzeuge gegenwertig für rd. 240.000,- € gehandelt werden. Für die Altgeräte kann mit einem Verkaufserlös von rd. 80.000,- € gerechnet werden.

Nun werden im Rahmen einer regen Diskussion verschiedenste Aspekte beleuchtet. Es geht um die Möglichkeit der Fremdvergabe und den Kontakt zu möglichen Anbietern und zu diese Fahrzeuge schon nutzenden Betriebshöfen. Kleinere Alternativlösungen werden ebenfalls beraten.

Zusammenfassend schlägt der Bürgermeister vor, zunächst generell über die Anschaffung eines neuen Multifunktionsfahrzeugs abzustimmen.

Herr Kühl formuliert einen entsprechenden Beschlussantrag und lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung des Ausschusses für öffentlichen
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek
vom 07.05.2026

11 . Ersatzbeschaffung des Spielgerätes "Drehscheibe" auf dem Mehrgenerationenplatz

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Ersatzbeschaffung eines Spielgerätekarussells für die defekte Drehscheibe auf dem Mehrgenerationenplatz zuzustimmen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden zusätzlichen Haushaltsmittel unterjährig zu beschaffen.

Im Nachgang berichtet Herr Kühl von zwei ebenfalls defekten Trimm-Dich-Geräten. Diese sollen zeitnah repariert werden, ggf. laufen noch die Garantiezeiträume.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Kühl erläutert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung für die defekte Drehscheibe. Inzwischen sei auch ein Drehkarussell als Spielgerät beliebter. Er schlägt daher die Anschaffung eines Karussells, ähnlich denen in den Sitzungsunterlagen vor.

Der Bürgermeister ergänzt, dass nunmehr der letzte Reparaturversuch der Drehscheibe erfolgt ist und die Spielplatzgestaltung generell überdacht werden soll.

Von den Anwesenden werden in einer regen Diskussion verschiedene Alternativen beraten.

Frau Brandt regt an, auch über ein Spielgerät nachzudenken, welches von Menschen mit Behinderung genutzt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende fasst die Beratung zusammen und lässt über den Ersatz der Drehscheibe durch ein Karussell abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung des Ausschusses für öffentlichen
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek
vom 07.05.2026

**12 . Sachstandmitteilung zur Planung der gemeindlichen
Wanderwege**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Bürgermeister das Wort und stellt die mit den Sitzungsunterlagen bereitgestellten Infotafeln vor.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass zwei Findlinge als Zufahrtsbeschränkung gesetzt wurden und am Aalbekufer die Aussaat einer resistente Rasensaat erfolgt ist.

Herr Hollerbuhl bittet nun um ein Meinungsbild zu den vorgeschlagenen Infotafeln, worauf sich der Ausschuss einhellig für die hölzernen Infotafeln mit Überdachung bei den Sitzgelegenheiten ausspricht.

An den Eingängen möchte die Firma Enerparc ihre Infotafel mit technischen Daten und Hinweis auf den Wanderweg aufhängen.

beglaubigt:

Krause